

UNIVERSITÄT BERN.

VORLESUNGEN

IM

SOMMER-SEMESTER 1897.

Die Vorlesungen beginnen **Mittwoch den 21. April 1897** und werden
Samstag den 17. Juli 1897 geschlossen.



BERN.
BUCHDRUCKEREI KÖRBER.
1897.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

PHILOSOPHY

PHILOSOPHY

PHILOSOPHY

PHILOSOPHY

Verzeichnis
der
VORLESUNGEN
an der
Hochschule Bern
Sommer-Semester 1897.

I. a. Evangelisch-theologische Fakultät.

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. Allgemeine Einleitung in das Alte Testament (Geschichte des Kanons und Textes).
Dienstag und Donnerstag 8—9 Uhr. | Hr. Dr. MARTI, P. o. |
| 2. Erklärung der Propheten Amos und Hosea
Montag, Mittwoch und Freitag 8—9 Uhr. | Derselbe. |
| 3. Grammatik der aramäischen Sprache und Lektüre der aramäischen Abschnitte des Alten Testaments
Dienstag und Donnerstag 7—8 Uhr. | Derselbe. |
| 4. Einführung in den Talmud und Erklärung des Traktats „Sprüche der Väter“
Mittwoch 7—8 Uhr. | Derselbe. |
| 5. Erklärung des Römerbriefes
Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr. | Hr. Dr. STECK, P. o. |
| 6. Neutestamentliche Theologie
Montag 9—11, Dienstag u. Donnerstag 8—9 Uhr. | Derselbe. |
| 7. Leben Jesu, II. Teil (Leidensgeschichte)
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr. | Hr. Lic. BARTH, P. o. |

8. **Erklärung des Jakobus- und Judasbriefs** Hr. Lic. BARTH, P. o.
Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.
9. **Erklärung der Pastoralbriefe** für Vorgerücktere Derselbe.
Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.
10. **Neuere Kirchengeschichte (1648—1870)** Hr. Dr. BLÄSCH, P. e.
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.
11. **Geschichte der Reformation in Bern** Derselbe.
Montag und Freitag 7—8 Uhr.
12. **Dogmengeschichte I. und II. Teil** Hr. Dr. LÜDEMANN, P. o.
Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr.
13. **Dogmatik II. Teil** Derselbe.
Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.
14. **Christliche Sittenlehre III. Teil: Die Lehre vom christlichen Leben.** Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Montag 3—5 Uhr.
15. **Die Lehre vom gottesdienstlichen Handeln der Kirche** (Liturgik und Homiletik) Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 3—5 Uhr.
- Theologisches Seminar:**
- a) Altes Testament.*
16. 1. **Lektüre leichter Abschnitte** mit grammatischen Uebungen für Anfänger. . . . Hr. Dr. MARTI, P. o.
Samstag 10—12 Uhr.
17. 2. **Lektüre von Jesaja 40—55** Derselbe.
Dienstag 5—7 Uhr.
18. *b) Neues Testament.* Exegetische und textkritische Uebungen Hr. Dr. STECK, P. o.
Samstag 8—10 Uhr.
19. *c) Kirchengeschichte.* Kirchenhistorische Uebungen Hr. Lic. BARTH, P. o.
Mittwoch 4—6 Uhr.
20. *d) Systematische Theologie.* Dogmatische Uebungen Hr. Dr. LÜDEMANN, P. o.
Samstag 10—12 Uhr.
21. *e) Praktische Theologie.* Homiletische, katechetische und exegetisch-praktische Uebungen. Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Mittwoch und Freitag 3—5 Uhr.
22. **Kirchenmusikalische Uebungen**, verbunden mit praktischem Orgelspiel. . . . Hr. HESS-RÜETSCHI, P.-D.
Zweistündig, Zeit und Ort nach Vereinbarung. Orgst. am Münster.
23. **Kirchenrecht (publice)** Hr. Dr. ZEERLEDER, P. o.
(Siehe juristische Fakultät.)

I. b. Katholisch-theologische Fakultät.

24. **Erklärung des Matthäusevangeliums** Hr. Dr. HERZOG, P. o.
Montag bis Samstag 7—8 Uhr.
25. **Einleitung in das neue Testament** Derselbe.
Montag, Mittwoch und Freitag 8—9 Uhr.
26. **Erklärung des Buches Jesu Sirach** Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 8—9 Uhr.
27. **Exegetisch-homiletische Uebung** Derselbe.
Samstag 8—9 Uhr.
28. **Kirchengeschichte der neuesten Zeit** Hr. Dr. WOKER, P. o.
Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr, Samstag
9—11 Uhr.
29. **Kirchengeschichtliche Uebungen** Derselbe.
Dienstag 5—7 Uhr.
30. **Théologie dogmatique: Ecriture sainte et Tradition** . Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Mardi et mercredi, 11—12 heures.
31. **Histoire de l'Eglise: Les Conciles de Constance et de**
Bâle Le même.
Jeudi et vendredi, 11—12 heures.
32. **Exercices et répétitions** Le même.
Samedi, 11—12 heures.
33. **Dogmatik, II. Teil** Hr. Dr. THÜRLINGS, P. o.
Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr.
34. **Die Lehre vom heiligen Abendmahl** Derselbe.
Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.
35. **Dogmatisches Repetitorium** Derselbe.
Montag 9—11 Uhr.
36. **Ethisches Repetitorium** Derselbe.
Montag und Donnerstag 3—4 Uhr.

II. Juridische Fakultät.

37. **Pandekten II (Familien- und Erbrecht)** Hr. Dr. LOTMAR, P. o.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.
38. **Geschichte der römischen Rechtsquellen** Derselbe.
Montag und Donnerstag 9—10 Uhr.
39. **Geschichte des römischen Civilprozesses** Derselbe.
Dienstag und Freitag 9—10 Uhr.

40. **Im romanistischen Seminar:** Erklärung eines Pandektentitels Hr. Dr. LOTMAR, P. o.
Samstag 8—10 Uhr.
41. **Institutionen des römischen Privatrechts** mit Uebungen Hr. Dr. MARCUSEN; P. o.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und
Freitag 11—12 Uhr.
42. **Pandektenrepetitorium und Conversatorium** Derselbe.
Montag und Mittwoch 5—7, Dienstag 3—5 Uhr.
43. **Internationales Privatrecht, I. Teil** (publice) Derselbe.
Freitag 10—11 Uhr.
44. **Deutsches Privatrecht unter Berücksichtigung der
schweizerischen und der Reichsgesetzgebung.** Hr. Dr. OPET, P.-D.
Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr, Freitag und
Samstag 10—12 Uhr.
45. **Reichscivilrecht** (das Recht des bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich) Derselbe.
Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.
46. **Im germanistischen Seminar:** Uebungen Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.
47. **Deutschrechtliches Conversatorium, mit Bezugnahme
auf das bürgerliche Gesetzbuch** Hr. Dr. ZEERLEDER, P. o.
In 3 zu bestimmenden Stunden.
48. **Kirchenrecht** Derselbe.
Montag bis Donnerstag 5—6 Uhr, publice.
49. **Schweizerisches Obligationenrecht, II. Teil** (Handels-
und Wechselrecht) Hr. Dr. E. HUBER, P. o.
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.
50. **Bernisches Privatrecht, I. Teil** (Allgemeiner Teil, Per-
sonen- und Familienrecht, mit Einschluss
der bezüglichen Bundesgesetze) Derselbe.
Montag bis Mittwoch 4—5 Uhr.
51. **Praktische Uebungen im Handels- und Wechselrecht.** Derselbe.
Freitag 4—6 Uhr.
52. **Ueber gewerblichen Rechtsschutz** Hr. Dr. BURCKHARDT, P.-D.
In 2 zu bestimmenden Stunden.
53. **Code Napoléon:** Partie générale et droit des per-
sonnes (avec les modifications résultant
des lois fédérales et cantonales) Hr. Dr. V. ROSSEL, P. o.
Lundi à mercredi, 8—10 heures.
54. **Code fédéral des obligations:** Partie générale Le même.
Jeudi et vendredi, 4—6 heures.

55. **Législation sur le notariat et le barreau dans le Jura bernois** Hr. Dr. V. ROSSEL, P. o.
Lundi, 10—11 heures.
56. **Deutsches und bernisches Strafprozessrecht** . . . Hr. Dr. GRETENER, P. o.
Montag bis Freitag 9—10 Uhr.
57. **Eidgenössisches Militärstrafrecht** Derselbe.
Dienstag 6—7 Uhr.
58. **Conversatorium des Strafrechts** Derselbe.
Donnerstag 5—7 Uhr.
59. **Bernisches Strafrecht** Hr. Dr. LAUTERBURG, P. o.
Mittwoch und Freitag 6—7 Uhr abends.
60. **Repetitorium des schweizerischen Schuldbetreibungs- und Konkursrechts** Derselbe.
Montag 6—7 Uhr.
61. **Eidgenössisches Betreibungs- und Konkursrecht (Civilprozess, II. Teil)** Hr. A. REICHEL, P. o.
Montag und Dienstag 8—10 Uhr und Mittwoch 8—9 Uhr.
62. **Bernische Rechtsgeschichte.** Derselbe.
Montag und Dienstag 6—7 Uhr und Mittwoch 9—10 Uhr.
63. **Ausgewählte Lehren aus dem bernischen Verwaltungsrecht.** Derselbe.
Montag und Dienstag 5—6 Uhr.
64. **Praktikum aus dem bernischen Civilprozess** . . . Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.
65. **Eidgenössisches Bundesstaatsrecht** Hr. Dr. HILTY, P. o.
Täglich 7—8 Uhr morgens.
66. **Völkerrecht** Derselbe.
Montag bis Freitag 3—4 Uhr.
67. **Le droit international en temps de paix** Hr. Dr. KEBEDGY, P.-D.
Lundi, mardi, mercredi et vendredi, 5—6 heures.
68. **Les rapports internationaux en Orient.** . . . » . . . Le même.
Samedi, 5 à 6 heures.
69. **Praktische Nationalökonomie** Hr. Dr. A. ONCKEN, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag 7—8 Uhr morgens.
- Im Seminar für Volkswirtschaft und Konsularwesen:**
70. a) **Repetitorium über alle Zweige der Nationalökonomie.** Derselbe.
Dienstag 5—7 Uhr.
71. b) **Einzelfragen der Volkswirtschaftspolitik, (publice).** Derselbe.
Donnerstag 5—7 Uhr.

72. **Geschichte und Theorie der Statistik** Hr. Dr. REICHESBERG, P.-D.
Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr, eventuell
nach Uebereinkunft.
73. **Die sozialökonomischen Theorien seit den Merkanti-**
listen Derselbe.
Mittwoch und Samstag 10—11 Uhr, eventuell
nach Uebereinkunft.
74. **Entwicklungsgeschichte des Eigentums** Derselbe.
Freitag 7—8 Uhr abends, (publice).
-
75. **Grundzüge der Sociologie und Rechtsphilosophie** . . Hr. Dr. STEIN, P. o.
Dienstag und Donnerstag 2—3 Uhr. (Philoso-
phische Fakultät.)

III. Medizinische Fakultät.

76. **Systematische Anatomie, Urogenital- und Cirkula-**
tionsapparat Hr. Dr. STRASSER, P. o.
Donnerstag, Freitag, Samstag 8—9 Uhr morgens.
77. **Embryologie** Derselbe.
Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
7—8 Uhr morgens.
78. **Histologie** Derselbe.
Freitag und Samstag 7—8 Uhr morgens.
79. **Topographische Anatomie** Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
2—3 Uhr nachmittags.
80. **Topographisch-anatomische, histologische und embryolo-**
gische Arbeiten (für anatomisch Vorgebildete)
Täglich. Derselbe.
81. **Mikroskopischer Kurs** (in Verbindung mit Herrn Dr.
ZIMMERMANN) Derselbe.
I. Abteilung (Anfänger): Dienstag u. Mittwoch
10—12 Uhr.
II. Abteilung: Freitag u. Samstag 10—12 Uhr.
82. **Anatomie der Sinnesorgane** Hr. Dr. ZIMMERMANN, P.-D.
Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr.
83. **Osteologie und Syndesmologie** Derselbe.
Montag von 5—6 Uhr, Mittwoch u. Donnerstag
von 3—4 Uhr.

84. **Praktischer Kurs der gröberen und feineren mikroskopischen Technik** Hr. Dr. ZIMMERMANN, P.-D.
 Dienstag v. 4—5 Uhr, Donnerstag v. 10—12 Uhr.
85. **Repetitorium der Anatomie** Derselbe.
 Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
86. **Repetitorium der Histologie und mikroskopischen Anatomie** Derselbe.
 In noch zu bestimmenden Stunden. (Ferienkurs.)
87. **Physiologie des Stoffwechsels** Hr. Dr. KRONECKER, P. O.
 Täglich 9—10 Uhr.
88. **Physiologische Uebungen** Derselbe.
 Montag und Donnerstag 3¹/₂—6 Uhr.
89. **Repetitorium der Physiologie** Derselbe.
 Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.
90. **Arbeiten im physiologischen Institut für physiologisch Vorgebildete** Derselbe.
 Täglich.
91. **Elektrophysiologie** Hr. Dr. ASHER, P.-D.
 Mittwoch 2—3 Uhr.
92. **Physiologie der Sinnesorgane** Derselbe.
 Donnerstag 6—7 Uhr nachmittags.
93. **Praktischer Kurs der psychophysischen Massmethoden** Derselbe.
 Mittwoch 6—7 Uhr nachmittags.
94. **Physiologische Chemie** Hr. Dr. DRECHSEL, P. O.
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 6—7 Uhr nachmittags.
95. **Medizinisch-chemisches Praktikum** Derselbe.
 Täglich 8—12 Uhr vormitt. und (excl. Samstag) 2—6 Uhr nachm.
96. **Praktischer Kursus der klinisch-chemischen Untersuchungsmethoden** Derselbe.
 4 Stunden wöchentlich nach Vereinbarung.
97. **Praktische Arbeiten in der Bakteriologie** Hr. Dr. TAVEL, P. e.
 Täglich 8—12 und 2—6 Uhr (ausgenommen Samstag nachmittag).
98. **Bakteriologischer monatlicher Kurs (August 1897)** Derselbe.
 einschliessend: a) **Allgemeine Bakteriologie**: Täglich 5—6 Uhr (ausgenommen Samstag Nachmittag);
99. b) **Praktische Arbeiten**: 8—12 Uhr und 2—5 Uhr (ausgenommen Samstag Nachmittag).

100. **Allgemeine Pathologie** Hr. Dr. LANGHANS, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11 bis
12¹/₂ Uhr.
101. **Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie** Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 2—4 Uhr.
102. **Sektionskurs** Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 2—4 Uhr.
103. **Repetitorium der pathologischen Anatomie mit Demonstration mikroskopischer Präparate** Hr. Dr. HOWALD, P.-D.
3 Stunden.
104. **Gerichtliche Medizin mit Einschluss der gerichtlichen Psychopathologie** Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Die fünf ersten Wochentage von 4—5 Uhr.
105. **Oeffentliche Gesundheitspflege, Hygiene** Derselbe.
Mittwoch 9—11 Uhr.
106. **Toxikologie vom gerichtsärztlichen Standpunkte aus** Derselbe.
Samstag von 11—12 Uhr.
107. **Medizinische Klinik und Poliklinik** Hr. Dr. SAHLI, P. o.
Täglich 9¹/₂—11 Uhr.
108. **Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Pathologie und Therapie** Derselbe.
Mittwoch und Samstag 11—12¹/₂ Uhr.
109. **Elektrotherapie** Hr. Dr. DUBOIS, P.-D.
Mittwoch abends 8—9 Uhr.
110. **Repetitorium und Examinatorium der inneren Medizin** Hr. Dr. DE GIACOMI, P.-D.
Mittwoch 8—9¹/₂ Uhr abends.
111. **Klinische Mikroskopie und Chemie** Derselbe.
Mittwoch 9—11 Uhr.
112. **Pathologie und Therapie der Verdauung** Derselbe.
In zu bestimmenden Stunden.
113. **Repetitorium und Examinatorium der inneren Medizin** Hr. Dr. DEUCHER, P.-D.
2stündig.
114. **Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten** Hr. Dr. STOOSS, P.-D.
Montag 4—6 Uhr und Donnerstag 3—4 Uhr.
115. **Die Verdauungskrankheiten des Säuglings** Derselbe.
(Publice.) 1 mal wöchentlich in zu bestimmender
Stunde.
116. **Chirurgische Klinik und Poliklinik** Hr. Dr. KOCHER, P. o.
Täglich von 8—9¹/₂ Uhr.
117. **Chirurgischer Operationskurs (mit Hrn. Dr. LANZ)** Derselbe.
Montag, Donnerstag und Samstag 4—6 Uhr.

118. **Hygiene mit besonderer Berücksichtigung der Schulhygiene** Hr. Dr. GIRARD, P. e.
Montag, Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.
119. **Verbandkurs mit praktischen Uebungen** Derselbe.
Mittwoch 8—10 Uhr.
120. **Ausgewählte Kapitel der Orthopädie** Derselbe.
Wöchentlich 1—2 Stunden.
121. **Unfallheilkunde. Anleitung zur Bestimmung der Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit nach Verletzungen, mit praktischen Uebungen** . . Hr. Dr. BUELER, P.-D.
1—2 Stunden wöchentlich.
122. **Massagekurs** Derselbe.
1 Stunde wöchentlich.
123. **Chirurgisch-diagnostischer Kurs** Hr. Dr. NIEHANS, P.-D.
2stündig, nach Uebereinkunft.
124. **Massagekurs mit Demonstrationen** Derselbe.
1stündig, nach Uebereinkunft.
125. **Die Lehre der Anästhesie** Hr. Dr. DUMONT, P.-D.
1—2stündig, nach Uebereinkunft.
126. **Chirurgischer Operationskurs** Hr. Dr. LANZ, P.-D.
(gemeinsam mit Hrn. Prof. KOCHER).
127. **Ausgewählte Kapitel aus der chirurgischen Pathologie** Derselbe.
128. **Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik, verbunden mit diagnostischen Uebungen** . . Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Täglich von 6¹/₂—8 Uhr morgens.
129. **Geburtshilflich-gynäkologischer Operationskurs** . . Derselbe.
Dienstag, Mittwoch und Freitag 4—6 Uhr.
130. **Geburtshilflich-gynäkologische Casuistik** Derselbe.
Einmal wöchentlich (publice).
131. **Ausgewählte Abschnitte aus der Geburtshilfe und Gynäkologie** Hr. Dr. CONRAD, P.-D.
Zweimal wöchentlich nach Uebereinkunft.
132. **Repetitorium der Geburtshilfe** Hr. Dr. DICK, P.-D.
2stündig.
133. **Repetitorium der gesamten Geburtshilfe und Gynäkologie** Hr. Dr. WALTHARD, P.-D.
4stündig.
134. **Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten** . . . Hr. Dr. PFLÜGER, P. o.
Montag, Dienstag und Donnerstag 11—1 Uhr.
135. **Theoretische Augenheilkunde: Anomalien der Refraction und Accomodation** Derselbe.
Mittwoch 8—9¹/₂ Uhr.

136. **Ophthalmoskopischer Kurs** Hr. Dr. PFLÜGER, P. o.
Freitag 11—12 Uhr.
137. **Augenoperationskurs** Derselbe.
Samstag 11—1 Uhr.
138. **Praktische Uebungen in der Diagnostik von Augenkrankheiten, nebst Anleitung im Ophthalmoskopieren und theoretischen Vorträgen** Hr. Dr. EMMERT, P.-D.
Montag, Mittwoch und Freitag 11—12¹/₂ Uhr,
eventuell auch nur 1—2 mal wöchentlich.
139. **Poliklinik der Ohren-, Kehlkopf- und Nasenkrankheiten** Hr. Dr. VALENTIN, P. e.
Dienstag und Donnerstag 2—3 Uhr.
140. **Kurs der Laryngoskopie und Rhinoskopie** Derselbe.
1stündig.
141. **Rhinologische Operationen** Derselbe.
1stündig.
142. **Otiatrische Operationen** Derselbe.
1stündig.
143. **Ohrenheilkunde** Hr. Dr. DUTOIT, P.-D.
2 Stunden wöchentlich.
144. **Oto-rhino-laryngologischer praktischer Kurs** in seiner Hr. Dr. LINDT, P.-D.
Poliklinik für Hals- und Ohrenleiden . .
Mittwoch 8—10 Uhr und Samstag 2—4 Uhr.
145. **Theoreticum. Ausgewählte Kapitel aus der Otologie und Laryngologie** Derselbe.
In einer zu bestimmenden Stunde, 1 mal wöchentlich.
146. **Systematische Ohrenheilkunde mit praktischen Uebungen** Hr. Dr. LÜSCHER, P.-D.
1stündig.
147. **Die Krankheiten des Ohres in ihrer Beziehung zu den Allgemeinkrankheiten** Derselbe.
1stündig.
148. **Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten** . . Hr. Dr. JADASSOHN, P. e.
Mittwoch 9¹/₂—11 Uhr und Freitag 11—12¹/₂ Uhr.
149. **Praktische Uebungen in der Diagnose und Therapie der gonorrhoeischen Erkrankungen** Derselbe.
Donnerstag 3—4 Uhr (publice).
150. **Pathologie und Therapie der Syphilis** Derselbe.
Montag 6—7 Uhr (publice).
151. **Krankheiten der Harnwege** Hr. Dr. COLLON, P.-D.
1—2 Stunden wöchentlich.

152. **Diagnostik und Therapie der Hautkrankheiten** . . Hr. Dr. A. v. INS, P.-D.
1—2 mal wöchentlich.
153. **Psychiatrische Klinik** Hr. Dr. v. SPEYER, P. e.
Samstag 2—4 Uhr in der Waldau.
154. **Gerichtliche Psychiatrie mit Uebungen** Derselbe.
Mittwoch 9—11 Uhr in der Insel.
155. **Arbeiten im pharmakologischen Institute für Vorge-**
schriftene Hr. Dr. DRECHSEL, P. o.
Täglich 8—12 Uhr vorm. und (excl. Samstags)
2—6 Uhr nachm.
156. **Pharmaceutische und gerichtliche Chemie** (II. Teil,
organische Chemie, (aliphatische Reihe) . . Hr. Dr. TSCHIRCH, P. o.
Montag, Dienstag, Freitag und Samstag 8 - 9 Uhr.
157. **Pharmakognosie** Derselbe.
Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
11—12 Uhr.
158. **Mikroskopische Uebungen** mit Rücksicht auf Dro-
gen, Nahrungs- und Genussmittel Derselbe.
Mittwoch und Donnerstag 7—9 Uhr vormittags.
159. **Uebungen im chemischen und mikroskopischen La-**
boratorium des pharmaceutischen Institutes . . Derselbe.
Täglich 8—6 Uhr, Samstag 8—12 Uhr.
160. **Arbeiten für Vorgeschriftene auf dem Gebiete der**
Pharmakognosie und pharmaceutischen Chemie . . Derselbe.
Täglich 8—6 Uhr, Samstag 8—12 Uhr.

IV. Philosophische Fakultät.

1. Abteilung.

161. **Grundzüge der Sociologie und Rechtsphilosophie** . Hr. Dr. STEIN, P. o.
Dienstag und Donnerstag 2—3 Uhr.
162. **Geschichte der griechischen und römischen Philosophie** . Derselbe.
Montag, Mittwoch und Freitag 5—6 Uhr.
163. **Einleitung in die Philosophie der Gegenwart** (Schopen-
hauer, Hartmann, Nietzsche) Derselbe.
Dienstag 7—8 Uhr, publice und gratis.
164. **Philosophisches Seminar: Vorträge aus allen Gebieten**
der Philosophie Derselbe.
Samstag 2 - 4 Uhr.

165. **Ethik und Recht** Hr. Dr. WILLY, P.-D.
2 Stunden.
166. **Vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen, I. Cursus** Hr. Dr. HAAG, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7—8 Uhr.
167. **Sanskrit für Vorgerückte** Hr. Dr. MÜLLER-HESS, P. o.
2stündig.
- Hebräische Uebungen:**
168. a) **Erklärung des Koheleth** Hr. Dr. KURZ, P. o.
169. b) **Repetitorium der Grammatik im Anschluss an die Lektüre historischer Abschnitte** Derselbe.
2stündig, (publice).
170. **Syrisch, II. Kurs (Chrestomathie von Rödiger)** Derselbe.
1—2stündig.
171. **Arabisch, je nach Bedürfnis für Anfänger 2stündig, oder für Vorgerücktere (Lektüre von Ibn Hischâm's Prophetenbiographie) 1—2stündig** Derselbe.
172. **Die neueren Forschungsreisen in Arabien** Derselbe.
1stündig (publice), Freitag 7—8 Uhr abends.
173. **Philologisches Seminar: Erklärung von Vergil's Georgika, mit Benutzung der hiesigen Handschriften und Beizichung der alten Commentare** Hr. Dr. H. HAGEN, P. o.
Montag 9—10 Uhr und Donnerstag 8—9 Uhr.
174. **Handschriftenkunde, mit Benutzung der Berner Handschriftensammlung** Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 9—10 Uhr.
175. **Demosthenes' Rede über die Truggesandtschaft (Paraprosbeia)** Derselbe.
Montag, Dienstag und Freitag 8—9 Uhr.
176. **Die Homerfrage** Derselbe.
Samstag 11—12 Uhr (publice).
177. **Terenz** Hr. Dr. HAAG, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 6—7 Uhr.
178. **Die Wespen des Aristophanes** Derselbe.
Mittwoch 1¹/₂—3 Uhr. (Phil. Seminar.)
179. **Lukians Hermetimos, mit einer kulturgeschichtlichen Einleitung in das Zeitalter der Antonine** Hr. Dr. PRÄCHTER, P. o.
2stündig.
180. **Archäologische Uebungen** Derselbe.
1stündig.

- Im philologischen Proseminar:**
181. a) **Griechische Lektüre** Hr. Dr. PRÆCHTER, P. c.
2stündig.
182. b) **Lateinische Lektüre** Derselbe.
2stündig.
183. c) **Vorträge und schriftliche Arbeiten** Derselbe.
1stündig.
184. **Geschichte der deutschen Litteratur von ihren Anfängen bis ins 13. Jahrhundert** Hr. Dr. VETTER, P. o.
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 7—8 Uhr morgens.
185. **Denkmäler des Mittelalters in Bern** (Hist. Museum, Münster u. a.) Derselbe.
Mittwoch 3—4 Uhr (öffentlich).
186. **Mundartliche Uebungen** anschliessend an Jeremias Gotthelf. Derselbe.
1stündig.
187. **Deutsches Seminar, altdeutsche Abteilung:** Althochdeutsche Denkmäler (nach Braune), Arbeiten zur deutschen Grammatik und Litteraturgeschichte Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 6—7 Uhr abends.
188. **Angelsächsische** (Beóvulf) Derselbe.
2stündig.
189. **Das Sprichwort** Hr. Dr. SINGER, P. e.
1stündig.
190. **Das Rätsel** Derselbe.
1stündig.
191. **Märchen und Fabel** Derselbe.
2stündig, publice.
192. **Geschichte der deutschen Litteratur seit dem Anfang des 19. Jahrhunderts** Hr. Dr. HIRZEL, P. o.
Montag, Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.
Deutsches Seminar:
193. a) **Neuhochdeutsche Interpretationsübungen** Derselbe.
Montag 5—7 Uhr.
194. b) **Litterarhistorische Uebungen** Derselbe.
Donnerstag 5—7 Uhr.
195. **Geschichte der englischen Litteratur vom 13. bis 15. Jahrhundert** Hr. Dr. MÜLLER-HESS, P. e.
Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.
196. **Altenglische Uebungen nach Morris und Skeat** Derselbe.
2stündig.

197. **Neuenglische Uebungen** Hr. Dr. MÜLLER-HESS, P. o.
Samstag 11—12 Uhr.
198. **Einführung in die englische Sprache** Hr. KÜNZLER, P.-D.
Montag 11—12 Uhr.
199. **Lektüre und Uebersetzung leichter englischer
Prosaiker** Derselbe.
Samstag 10—12 Uhr.
200. **Englische Syntax mit Uebungen (Fortsetzung)** . . Derselbe.
Freitag 11—12 Uhr.
201. **Lektüre und Erklärung moderner englischer Schrift-
steller** Derselbe.
Mittwoch 2—4 Uhr.
202. **Histoire de la littérature française au XVI^e siècle** . Hr. Dr. FREYMOND, P. o.
Lundi et mercredi, 10 à 11 heures.
203. **Geschichte der italienischen Litteratur (I. Teil)** . Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr.
204. **Methodik des neusprachlichen Unterrichts** . . . Derselbe.
Freitag 10—11 Uhr.
205. **Italienische Lektüre (Dante, Inferno)** Derselbe.
Samstag 10—11 Uhr.
- Im romanischen Seminar:**
206. a) **Altfranzösische Uebungen** (Roland) Derselbe.
Donnerstag 8—9 Uhr.
207. b) **Italienische Uebungen** (Giusti) Derselbe.
Dienstag 8—9 Uhr.
208. **Difficultés de la langue française, étymologies, etc.** Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Lundi et mardi, 9—10 heures.
209. **Stylistique et critique littéraire** Le même.
Mercredi et jeudi, 9—10 heures.
210. **Explication d'auteurs français.** Le même.
Lundi, 5—6 heures, vendredi, 9—10 heures.
211. **Histoire de la littérature française de 1600 à 1750.** Le même.
Vendredi, 5—6 heures, samedi, 9—10 heures.
212. **Séminaire français: Exercices et répétitions.** . . . Le même.
Lundi, 3—4 heures.
213. **Formenlehre der italienischen Sprache mit Uebungen,
für Anfänger** Hr. NIGGLI, P.-D.
Freitag 7—9 Uhr abends.
214. **Lektüre des Lustspiels «Il burbero benefico» von
Goldoni** Derselbe.
Donnerstag 11—12 Uhr.

215. **Lettura ed interpretazione della « Gerusalemme liberata » di T. Tasso** Hr. NIGGLI, P.-D.
2 Stunden.
216. **Allgemeine Geschichte des Mittelalters** Hr. Dr. WOKER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4 Uhr.
217. **Allgemeine Geschichte der neueren Zeit** Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr.
- Historisches Seminar:**
218. a) **Abteilung für Quellenkunde und Arbeiten nach den Quellen** Derselbe.
Montag 7—8¹/₂ Uhr.
219. b) **Praktisch-pädagogische Abteilung** Derselbe.
Mittwoch 7—8¹/₂ Uhr.
220. **Schweizergeschichte von 1291—1515** Hr. Dr. TOBLER, P. o.
Montag und Dienstag 5—6 Uhr.
221. **Schweizergeschichte von 1798—1815** Derselbe.
Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr.
222. **Die Quellen der Berner Geschichte** Derselbe.
1stündig.
- Historisches Seminar:**
223. a) **Kritische Uebungen** Derselbe.
2stündig.
224. b) **Praktisch-pädagogische Uebungen** Derselbe.
1stündig.
225. **Schweizergeschichte: Aelteste Zeiten bis 1291** . . . Hr. Dr. v. MÜLLINEN, P. o.
Mittwoch 9—10 Uhr.
226. **Urkundenlehre: Chronologie** Derselbe.
Mittwoch 3—4 Uhr.
227. **Interpretations- und Vortragsübungen** Derselbe.
Mittwoch 4—6 Uhr.
228. **Die Renaissance der Baukunst und Bildhauerei** . . Hr. AUER, P. o.
Montag und Donnerstag 10—11 Uhr, (publice).
229. **Ausgewählte Partien aus der neueren Kunstgeschichte** Hr. P. VOLMAR, P. o.
Mittwoch 4—6 Uhr.
230. **Harmonielehre** Hr. HESS-RÜETSCHI, P.-D.
2stündig.
231. **Contrapunktische Uebungen** Derselbe.
1stündig.
232. **Geschichte der Musik** Derselbe.
1stündig. Zeit und Ort nach Vereinbarung.

II. Abteilung.

- | | | |
|------|---|-------------------------|
| 233. | Bestimmte Integrale
3stündig. | Hr. Dr. GRAF, P. o. |
| 234. | Differentialgleichungen
3stündig. | Derselbe. |
| 235. | Integrale algebraischer Funktionen
3stündig. | Derselbe. |
| 236. | Hypergeometrische Reihe
2stündig. | Derselbe. |
| 237. | Differential- und Integralrechnung
3stündig. | Derselbe. |
| 238. | Mathematisches Seminar in Verbindung mit Hrn.
Prof. Dr. G. HUBER
2stündig. | Derselbe. |
| 239. | Synthetische Geometrie der Kegelschnitte
2stündig. | Hr. Dr. SIDLER, P. e. |
| 240. | Geometrische Uebungen
1stündig. | Derselbe. |
| 241. | Einleitung in die synthetische Geometrie
2 Stunden. | Hr. Dr. G. HUBER, P. e. |
| 242. | Elliptische und Thetafunktionen mit Anwendungen auf
die Geometrie
2 Stunden. | Derselbe. |
| 243. | Mathematisches Seminar (in Verbindung mit Hrn.
Prof. Dr. GRAF)
1—2 Stunden. | Derselbe. |
| 244. | Differentialrechnung
3stündig. | Hr. Dr. OTT, P. e. |
| 245. | Analytische Geometrie, I. Teil
2stündig. | Derselbe. |
| 246. | Elemente der darstellenden Geometrie
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag 7 bis
8 Uhr vormittags. | Hr. A. BENTELI, P.-D. |
| 247. | Praktische Geometrie. Uebungen auf dem Terrain.
Mittwoch 2—5 Uhr. | Derselbe. |
| 248. | Elemente der Krankenversicherung
1 Stunde. | Hr. Dr. MOSER, P.-D. |
| 249. | Das Gesetz der grossen Zahlen
1 Stunde. | Derselbe. |

250. **Ausgewählte Aufgaben mathematischen und versicherungswissenschaftlichen Inhalts** . . . Hr. Dr. MOSER, P.-D.
Nach Uebereinkunft.
251. **Experimental-Physik, I. Teil** (Allgemeine Physik, Akustik, Optik) . . . Hr. Dr. FORSTER, P. o.
Täglich 9--10 Uhr.
252. **Repetitorium der Physik** . . . Derselbe.
In zwei zu bestimmenden Stunden.
253. **Wärmelehre (Schluss)**. . . Derselbe.
(Publice.) In einer zu bestimmenden Stunde.
254. **Theoretisch-praktischer Kurs der Photographie** . . Derselbe.
Mittwoch 2-6 Uhr.
255. **Theoretisch-praktischer Kurs der Radiographie**
(Aufnahmen mit Röntgen'schen Strahlen,
namentlich zu diagnostischen Zwecken . . Derselbe.
In zwei zu bestimmenden Stunden.
256. **Physikalisches Praktikum** . . . Derselbe.
Samstag 2-6 Uhr.
257. **Mathematische Physik** . . . Hr. Dr. GRUNER, P.-D.
2stündig.
258. **Neueste Resultate der Physik** . . . Derselbe.
1stündig.
259. **Physikalische Weltanschauungen** . . . Derselbe.
1stündig (publice).
260. **Organische Chemie**. . . Hr. Dr. v. KOSTANECKI, P. o.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 10 bis
11 Uhr, Freitag 10-11 und 6-7 Uhr.
261. **Repetitorium der Chemie** . . . Derselbe.
Freitag 5-6 und Samstag 11-12 Uhr.
262. **Chemisches Praktikum**. . . Derselbe.
Täglich 8-12 u. 2-6 Uhr (Samstag 8-12 Uhr).
263. **Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genussmitteln** Hr. Dr. SCHAFFER, P.-D.
In 2 zu bestimmenden Stunden.
264. **Praktikum in der Lebensmittel-Untersuchung** . . Derselbe.
Nach Vereinbarung.
265. **Botanik, I. Teil (Allgemeine Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Morphologie und Systematik der Phanerogamen mit Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen)**. . . Hr. Dr. L. FISCHER, P. o.
Montag bis Samstag 7-8 Uhr morgens und
Exkursionen Samstag nachmittags.

266. **Mikroskopischer Kurs der Pflanzenanatomie** (gemeinschaftlich mit Hrn. Prof. Dr. ED. FISCHER) Hr. Dr. L. FISCHER, P. o.
Freitag 3—5 Uhr.
267. **Demonstrationen zur botanischen Morphologie und Systematik** Derselbe.
Dienstag 4—5 Uhr (öffentlich).
268. **Repetitorium der Botanik** Hr. Dr. E. FISCHER, P. o.
Montag, Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr.
269. **Mikroskopischer Kurs der Pflanzenanatomie** (gemeinschaftlich mit Hrn. Prof. Dr. L. FISCHER) Derselbe.
Freitag 3—5 Uhr.
270. **Botanisch-mikroskopisches Praktikum f. Vorgerücktere** Derselbe.
Nach Verabredung.
271. **Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere** Hr. Dr. STUDER, P. o.
Montag bis und mit Freitag 8—9 Uhr vormittags.
272. **Systematische Zoologie der Wirbeltiere** Derselbe.
4stündig, 11—12 Uhr vormittags.
273. **Zoologische Uebungen im Laboratorium** Derselbe.
2stündig bis täglich von 2 Uhr nachmittags an.
274. **Repetitorien mit Demonstrationen im naturhistorischen Museum** Derselbe.
Nach Verabredung (publice).
275. **Allgemeine Geologie und Erdgeschichte, mit Berücksichtigung der wichtigsten Mineralien, Gesteine und der schweizerischen Verhältnisse** Hr. Dr. BALTZER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.
276. **Uebersicht der Palaeontologie und Leitfossilien** Derselbe.
Samstag von 8—9 Uhr (öffentlich).
277. **Geologische und mineralogische Uebungen** Derselbe.
Für Anfänger Donnerstag 2—5 Uhr, für Vorgerücktere nach Verabredung.
278. **Die Alpen (Schluss)** Derselbe.
In einer zu bestimmenden Stunde (öffentlich).
279. **Geologische Exkursionen (gratis)** Derselbe.
280. **Die schweizerische Molasse** Hr. Dr. KISSLING, P.-D.
1 Stunde.
281. **Astronomische und physikalische Geographie, I. Teil** Hr. Dr. BRÜCKNER, P. o.
Montag, Dienstag und Donnerstag 2—3 Uhr.
282. **Völkerkunde** Derselbe.
Mittwoch 4—5 und Freitag 2—3 Uhr.

283. **Handelsgeographie** Hr. Dr. BRÜCKNER, P. o.
1 Stunde.
284. **Einleitung in die Geographie von Europa** (publice) . Derselbe.
Dienstag 8—9 Uhr abends.
- Geographische Uebungen** Derselbe.
285. a) Für Anfänger (mit Exkursionen) 2 Stunden.
286. b) Für Vorgerückte. Nach Uebereinkunft 3 bis
6 Stunden.
287. c) Vorträge und Colloquium.
2 Stunden.

Lehramtsschule.

I. 1.

288. **Geschichte der deutschen Litteratur von der ältesten
Zeit bis zum Anfang des 16. Jahrhunderts** . Hr. Dr. VETTER, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7—8 Uhr morg.
289. **Neuhochdeutsche Grammatik mit Übungen** . . . Hr. SUTERMEISTER, P. e.
Freitag 10—11, Samstag 7—8 Uhr vormittags.
290. **Grammaire française et exercices** Hr. BESSIRE, Lector.
Montag 7—9 Uhr vormittags, Freitag 7—8 Uhr
vormittags.
291. **Explication d'auteurs français** (I^{er} s.) Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Montag 5—6 Uhr, Freitag 9—10 Uhr.
292. **Englische Formenlehre, Lesen und Übersetzen leichter
Prosa** Hr. KÜNZLER, P.-D.
Montag 11—12 Uhr, Samstag 10—12 Uhr.
293. **Italienische Formenlehre, Lesen und Übersetzen
leichterer Prosa** Hr. NIGGLI, P.-D.
Freitag Abend 7—9 Uhr.
294. **Lektüre des Lustspieles „Il burbero benefico“ von
Goldoni** Derselbe.
Donnerstag 11—12 Uhr.
295. **Allgemeine Geschichte des Mittelalters** Hr. Dr. WOKER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 3
bis 4 Uhr.
296. **Schweizergeschichte. Bis zur Reformation** . . Hr. Dr. TOBLER, P. o.
Montag und Dienstag 5—6 Uhr.
297. **Astronomische und physikalische Geographie I** . . Hr. Dr. BRÜCKNER, P. o.
Montag, Dienstag und Donnerstag 2—3 Uhr.

298. **Turnen** Hr. GUGGISBERG, Turnlehrer.
Dienstag und Freitag 6—7 Uhr.

I. 3.

299. **Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers** Hr. Dr. GIRARD, P. o.
In 3 zu bestimmenden Stunden.
300. **Geschichte der deutschen Litteratur des 18. Jahr-**
hunderts Hr. SUTERMEISTER, P. o.
Montag 11—12 Uhr, Mittwoch 5—6 Uhr, Frei-
tag 11—12 Uhr.
301. **Poetik mit Metrik** Derselbe.
Dienstag 11—12 Uhr, Donnerstag 5—6 Uhr.
302. **Histoire de la littérature française du XVII^e et**
XVIII^e siècle Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Freitag 5—6 Uhr, Samstag 9—10 Uhr.
303. **Grammaire française et exercices** Hr. BESSIRE, Lector.
Lundi, mardi et mercredi 7 à 8 heures.
304. **Englische Syntax, grammatische Übungen** Hr. KÜNZLER, P.-D.
Freitag 11—12 Uhr.
305. **Lektüre und Erklärung moderner englischer Schrift-**
steller Derselbe.
Mittwoch 2—4 Uhr.
306. **Geschichte der italienischen Litteratur (Teil I).** . . Hr. Dr. FREYMOND, P. o.
Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr.
307. **Italienische Lektüre (Dante: Inferno)** Derselbe.
Samstag 10—11 Uhr.
308. **Allgemeine Geschichte der neueren Zeit** Hr. Dr. WOKER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4
bis 5 Uhr.
309. **Schweizergeschichte.** Vom Jahre 1798—1830 Hr. Dr. TOBLER, P. o.
310. **Kulturgeographie und Völkerkunde** Hr. Dr. BRÜCKNER, P. o.
In 3 zu bestimmenden Stunden.
311. **Turnen** Hr. GUGGISBERG, Turnl.
Dienstag und Freitag 6—7 Uhr.

II. 1.

312. **Lektüre deutscher Schriftsteller des 18. Jahrhunderts** Hr. SUTERMEISTER, P. o.
Montag 10—11 Uhr, Freitag 8—9 Uhr.
313. **Neuhochdeutsche Grammatik mit Übungen** Derselbe.
Dienstag 5—6 Uhr.

314. **Algebra, erster Teil; Goniometrie und ebene Trigonometrie; mathematische Übungen** Hr. Dr. OTT, P. e.
Montag und Donnerstag 3—5 Uhr, Mittwoch
11—12 Uhr.
315. **Experimentalphysik erster Teil (allgemeine Physik, Akustik, Optik)** Hr. Dr. FORSTER, P. o.
Täglich von 9—10 Uhr.
316. **Botanik** Hr. Dr. Ed. FISCHER, P. e.
Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag 10
bis 11 Uhr.
317. **Zeichnen und Formenlehre** Hr. DACHSELT.
Montag 11—12 Uhr.
318. **Flachornament** Derselbe.
Mittwoch 3—6 Uhr.
319. **Turnen** Hr. GUGGISBERG, Turnl.
Dienstag und Freitag 6—7 Uhr.

II. 3.

320. **Anatomie und Physiologie** (vid. I. 3).
321. **Deutsche Litteraturgeschichte des 18. Jahrhunderts** . Hr. SUTERMEISTER, P. e.
Freitag 5—6 Uhr, Samstag 10—11 Uhr.
322. **Poetik mit Metrik** Derselbe.
Mittwoch 8—9 Uhr.
323. **Differentialrechnung; analytische Geometrie, erster Teil; mathematische Übungen** Hr. Dr. OTT, P. e.
Dienstag und Freitag 3—5, Samstag 11—12 Uhr.
324. **Elemente der darstellenden Geometrie** Hr. A. BENTELI, P.-D.
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag 7—8
Uhr vormittags.
325. **Praktische Geometrie. Übungen auf dem Terrain** . Derselbe.
Mittwoch 2—5 Uhr.
326. **Allgemeine Geologie und Erdgeschichte, mit Berücksichtigung der wichtigsten Mineralien und Gesteine** Hr. Dr. BALTZER, P. o.
Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr vormittags.
327. **Zeichnen. Stil und Formenlehre** Hr. DACHSELT.
Dienstag 5—6 Uhr.
328. **Aufnahmen kunstgewerblicher Gegenstände** . . . Derselbe.
Donnerstag 3—6 Uhr.
329. **Turnen** Hr. GUGGISBERG, Turnl.
Dienstag und Freitag 6—7 Uhr.

Bernische Kunstschule.

- | | |
|---|-----------------------|
| 330. Die Hilfswissenschaften der zeichnenden Künste. | Hr. P. VOLMAR, P. o. |
| 331. Theoretisch-praktische Course: Malerische Perspektive, Faltenwurf, malerische Komposition. | Derselbe. |
| 332. Praktische Course: Anatomisches Zeichnen, landschaftliches Zeichnen und Malen, akademisches Zeichnen und Malen. . . .
Atelier. Täglich 7—12 und 2—6 Uhr. | Derselbe. |
| 333. Zeichnen und Malen von Landschaften, Stilleben und Kopfmodellen, akademisches Zeichnen und Malen
6stündig. | Hr. WILH. BENTELI. |
| 334. Malerische Perspektive
2stündig. | Derselbe. |
| 335. Stillehre
1stündig. | Derselbe. |
| 336. Darstellende Geometrie
3stündig. | Hr. A. BENTELI, P.-D. |
| 337. Konstruktive Perspektive
1stündig. | Hr. PH. RITTER. |
| 338. Technisches Zeichnen
5stündig. | Derselbe. |
| 339. Unterricht in den verschiedenen Gebieten des Kunstgewerbes nebst praktischen Übungen . . .
Atelier. Täglich 8—12 und 2—6 Uhr. | Hr. F. DACHSELT. |
| 340. Modellieren
Samstag 1—5 Uhr. | H. WEBER. |

Der Unterricht in allen Fächern ist für Lehramtskandidaten unentgeltlich.



Die Reglemente für das **theologische Seminar**, für das **romanistische Seminar**, für das **germanistische Seminar**, für das **Seminar für Volkswirtschaft und Konsularwesen**, für das **historische Seminar**, für das **philologische Seminar**, für das **romatische Seminar**, für das **deutsche Seminar**, für das **philosophische Seminar** und für das **mathematische Seminar** an der Hochschule können sowohl auf der Erziehungsdirektion, als auch bei dem Abwart der Hochschule und bei den Direktoren der betreffenden Seminarien eingesehen, bezw. bezogen werden.

Die **Stadt-Bibliothek** ist täglich von 2—4 Uhr, das Lesezimmer auch von 10—12 Uhr offen; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Hochschule unentgeltlich.

Die **Hochschulbibliothek** (in welcher die bisherige *Studentenbibliothek*, die *medizinische Bibliothek*, die *Predigerbibliothek* und die *Bibliothek der katholisch-theologischen Fakultät* aufgegangen sind), ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 10—12 und von 2—4 Uhr offen; für ihre Benutzung bezahlen die Studierenden einen einmaligen obligatorischen Beitrag von 5 Fr., Nichtstudierende ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und einen Jahresbeitrag von Fr. 6. Das Lesezimmer ist bis 10 Uhr abends geöffnet.

Das **Kunst-Museum** ist geöffnet Sonntags von 10¹/₂—12 Uhr, an den übrigen Tagen von 9—5 Uhr. Die Studierenden der Hochschule haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarten freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die von der Künstlergesellschaft veranstalteten Extraausstellungen.

Das **städtische Museum für Naturgeschichte** (Waisenhausstrasse) ist Dienstag und Samstag von 3—5 Uhr, und Sonntag von 10¹/₂—12 Uhr geöffnet, für Studierende jederzeit gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

Der **Studienplan für Lehramtskandidaten** kann auf der Erziehungsdirektion und bei dem Abwart der Hochschule bezogen werden.

Der **Akademische Chor** steht jedem Studierenden unentgeltlich offen.

BERN, im Februar 1897.

Im Namen des akademischen Senates

Der Rektor

Prof. Dr. Steck.

STUNDENPLAN.*)

I. a. Evangelisch-theologische Fakultät. Sommer-Semester 1897.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Bloesch, Gesch. der Reformat.in Bern	Marti, Aramäisch.	Marti, Sprüche der Väter.	Marti, Aramäisch.	Bloesch, Gesch. der Reformat.in Bern	
8—9	Marti, Amos und Hosea.	Marti, Einleit.in das alte Testament. Steck, Neutestam. Theologie.	Marti, Amos und Hosea.	Marti, Einleit.in das alte Testament. Steck, Neutestam. Theologie.	Marti, Amos und Hosea.	Steck, Exeget. und textkrit. Uebung.
9—10	Steck, Neutestam. Theologie.	Steck, Römerbrief. Lüdemann, Dogm. II.	Steck, Römerbrief. Lüdemann, Dogm. II.	Steck, Römerbrief. Lüdemann, Dogm. II.	Steck, Römerbrief. Lüdemann, Dogm. II.	Steck, Exeget. und textkrit. Uebung.
10—11	Steck, Neutestam. Theologie.	Lüdemann, Dogmengeschichte I u. II.	Lüdemann, Dogmengeschichte I u. II.	Lüdemann, Dogmengeschichte I u. II.	Lüdemann, Dogmengeschichte I u. II.	Lüdemann, Dogmat. Uebungen. Marti, Hebräische Uebungen.
11—12	Bloesch, Neuere Kirchengeschichte.	Bloesch, Neuere Kirchengeschichte.	Bloesch, Neuere Kirchengeschichte.	Bloesch, Neuere Kirchengeschichte.	Bloesch, Neuere Kirchengeschichte.	Lüdemann, Dogmat. Uebungen. Marti, Hebräische Uebungen.
3—4	Müller, Christliche Sittenlehre.	Müller, Liturgik und Homiletik.	Müller, Praktische Uebungen.	Müller, Liturgik und Homiletik.	Müller, Praktische Uebungen.	
4—5	Müller, Christliche Sittenlehre. Barth, Leben Jesu.	Müller, Liturgik und Homiletik. Barth, Leben Jesu.	Müller, Praktische Uebungen. Barth, Kirchenhist. Uebungen.	Müller, Liturgik und Homiletik. Barth, Leben Jesu.	Müller, Praktische Uebungen. Barth, Leben Jesu.	
5—6	Barth, Jakobus- u. Judasbrief.	Barth, Pastoralbriefe. Marti, Lektüre von Jesaja 40—55.	Barth, Kirchenhist. Uebungen.	Barth, Jakobus- u. Judasbrief.	Barth, Pastoralbriefe.	
6—7		Marti, Lektüre von Jesaja 40—55.				

*) Nur diejenigen Vorlesungen werden aufgenommen, für welche im Katalog eine bestimmte Zeit angegeben ist; Secierübungen, chemische Practica etc. sind weggelassen.

I. b. Katholisch-theologische Fakultät. Sommer-Semester 1897.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7--8	Herzog, Erklärung des Matthäusevangeliums.	Herzog, Erklärung des Matthäusevangeliums.	Herzog, Erklärung des Matthäusevangeliums.			
8--9	Herzog, Einleitung in das neue Testament.	Herzog, Erklärung des Buches Jesu Sirach.	Herzog, Einleitung in das neue Testament.	Herzog, Erklärung des Buches Jesu Sirach.	Herzog, Einleitung in das neue Testament.	Herzog, Exegetisch-homilet. Übung.
9--10		Thürlings, Die Lehre vom heil. Abendmahl.	Thürlings, Die Lehre vom heil. Abendmahl.	Thürlings, Die Lehre vom heil. Abendmahl.	Thürlings, Die Lehre vom heil. Abendmahl.	
9--11	Thürlings, Dogmat. Repetitorium.					Woker, Kirchengeschichte d. neuesten Zeit.
10--11		Thürlings, Dogmatik II. Teil.	Thürlings, Dogmatik II. Teil.	Thürlings, Dogmatik II. Teil.	Thürlings, Dogmatik II. Teil.	
11--12		Michaud, Théologie dogmatique.	Michaud, Théologie dogmatique.	Michaud, Histoire de l'Eglise.	Michaud, Histoire de l'Eglise.	Michaud, Exercices et répétitions.
3--4	Thürlings, Ethisches Repetitorium.			Thürlings, Ethisches Repetitorium.		
5--6				Woker, Kirchengeschichte der neuesten Zeit.	Woker, Kirchengeschichte der neuesten Zeit.	
5--7		Woker, Kirchengeschichtliche Übungen.				

II. Juristische Fakultät. Sommer-Semester 1897.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht.
		Oncken, Prakt. Nationalökonomie.	Oncken, Prakt. Nationalökonomie.	Oncken, Prakt. Nationalökonomie.	Oncken, Prakt. Nationalökonomie.	Oncken, Prakt. Nationalökonomie.
8—9	Lotmar, Pandekten. Rossel, Code Napol. Reichel, Eidg. Betreibungs- u. Konkursrecht.	Lotmar, Pandekten. Rossel, Code Napol. Reichel, Eidg. Betreibungs- u. Konkursrecht.	Lotmar, Pandekten. Rossel, Code Napol. Reichel, Eidg. Betreibungs- u. Konkursrecht.	Lotmar, Pandekten.	Lotmar, Pandekten.	Lotmar, Romanist. Seminar.
9—10	Lotmar, Geschichte der röm. Rechtsquellen. Rossel, Code Napol. Gretener, Deutsches und bern. Strafrecht. Reichel, Eidg. Betreibungs- u. Konkursrecht.	Lotmar, Geschichte des röm. Civilprocesses. Rossel, Code Napol. Gretener, Deutsches und bern. Strafrecht. Reichel, Eidg. Betreibungs- u. Konkursrecht.	Rossel, Code Napol. Gretener, Deutsches und bern. Strafrecht. Reichel, Bernische Rechtsgeschichte	Lotmar, Geschichte der röm. Rechtsquellen. Gretener, Deutsches und bern. Strafrecht.	Lotmar, Geschichte des röm. Civilprocesses. Gretener, Deutsches und bern. Strafrecht.	Lotmar, Romanist. Seminar.
10—11	Opet, Reichscivilrecht. Rossel, Législation sur le notariat et le barreau dans le Jura bernois.	Opet, Reichscivilrecht. Reichesberg, Gesch. und Theorie der Statistik.	Opet, Reichscivilrecht. Reichesberg, Die socialökonomischen Theorien.	Opet, Reichscivilrecht. Reichesberg, Gesch. und Theorie der Statistik.	Opet, Deutsches Privatrecht. Marcusen, Internat. Privatrecht.	Opet, Deutsches Privatrecht. Reichesberg, Die socialökonomischen Theorien.
11—12	Marcusen, Institutionen des röm. Privatrechts. Opet, Deutsches Privatrecht. Huber, Schweiz. Obligationenrecht.	Marcusen, Institutionen des röm. Privatrechts. Opet, Deutsches Privatrecht. Huber, Schweiz. Obligationenrecht.	Marcusen, Institutionen des röm. Privatrechts. Opet, Deutsches Privatrecht. Huber, Schweiz. Obligationenrecht.	Marcusen, Institutionen des röm. Privatrechts. Opet, Deutsches Privatrecht. Huber, Schweiz. Obligationenrecht.	Marcusen, Institutionen des röm. Privatrechts. Opet, Deutsches Privatrecht. Huber, Schweiz. Obligationenrecht.	Opet, Deutsches Privatrecht.

II. Juristische Fakultät. Sommer-Semester 1897.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
3—4	Hilty, Völkerrecht.	Hilty, Völkerrecht.	Hilty, Völkerrecht.	Hilty, Völkerrecht.	Hilty, Völkerrecht.	
4—5	Huber, Bern. Privatrecht.	Huber, Bern. Privatrecht.	Huber, Bern. Privatrecht.	Rossel, Code fédéral des obligations.	Rossel, Code fédéral des obligations. Huber, Prakt. Ueb. im Handels- und Wechselrecht.	
5—6	Marcusen, Pandektenrepetitorium. Zeerleder, Kirchenrecht. Reichel, Ausgew. Lehren aus dem bernischen Verwaltungsrecht. Kebedgy, Le droit international en temps de paix.	Marcusen, Pandektenrepetitorium. Zeerleder, Kirchenrecht. Reichel, Ausgew. Lehren aus dem bernischen Verwaltungsrecht. Kebedgy, Le droit international en temps de paix.	Marcusen, Pandektenrepetitorium. Zeerleder, Kirchenrecht. Kebedgy, Le droit international en temps de paix.	Zeerleder, Kirchenrecht. Rossel, Code fédéral des obligations. Gretener, Conversatorium des Strafrechts. Oncken, Seminar für Volkswirtschaft u. Konsularwesen	Huber, Prakt. Ueb. im Handels- und Wechselrecht. Kebedgy, Le droit international en temps de paix. Rossel, Code fédéral des obligations.	Kebedgy, Les rapports internationaux en Orient.
6—7	Marcusen, Pandektenrepetitorium. Lauterburg, Repetitor. des schweiz. Schuldbetreibungs- und Konkursrechtes. Reichel, Bernische Rechtsgeschichte	Marcusen, Pandektenrepetitorium. Gretener, Eidg. Militärstrafrecht. Reichel, Bernische Rechtsgeschichte	Marcusen, Pandektenrepetitorium. Lauterburg, Bern. Strafrecht.	Gretener, Conversatorium des Strafrechts. Oncken, Seminar für Volkswirtschaft u. Konsularwesen	Lauterburg, Bern. Strafrecht.	
7—8					Reichesberg, Entwicklungsgeschichte des Eigentums.	

III. Medicinische Fakultät. Sommer-Semester 1897.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
6 $\frac{1}{2}$ —8	Müller, Geburtshül- lich-gynäk. Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül- lich-gynäk. Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül- lich-gynäk. Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül- lich-gynäk. Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül- lich-gynäk. Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül- lich-gynäk. Klinik und Poliklinik.
7—8	Strasser, Embryo- logie.	Strasser, Embryo- logie.	Strasser, Embryo- logie.	Strasser, Embryo- logie.	Strasser, Histologie.	Strasser, Histologie.
7—9			Tschirch, Mikrosk. Uebungen.	Tschirch, Mikrosk. Uebungen.		
8—9	Zimmermann, Ana- tomie der Sinnes- organe. Tschirch, Pharmac. und gerichtliche Chemie.	Zimmermann, Ana- tomie der Sinnes- organe. Tschirch, Pharmac. und gerichtliche Chemie.	Zimmermann, Ana- tomie der Sinnes- organe.	Strasser, Systemat. Anatomie.	Strasser, Systemat. Anatomie. Tschirch, Pharmac. und gerichtliche Chemie.	Strasser, Systemat. Anatomie. Tschirch, Pharmac. und gerichtliche Chemie.
8—9 $\frac{1}{2}$	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik. Pflüger, Theor. Au- genheilkunde.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.
8—10			Girard Verbands- Lindt, Poliklinik für Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh.			
9—11			C. Emmert, Oeffent- liche Gesund- heitspflege. Giacomi, Klinische Mikroskopie und Chemie. Speyr, Gerichtliche Psychiatrie.			
9 $\frac{1}{2}$ —11	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik. Jadassohn, Klinik d. Haut- und Ge- schlechtskrank- heiten.	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.

III. Medicinische Fakultät. Sommer-Semester 1897.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
10—12		Strasser, Mikroskop. Curs.	Strasser, Mikroskop. Curs.	Zimmermann, Mikroskop. Technik.	Strasser, Mikroskop. Curs.	Strasser, Mikroskop. Curs.
11—12	Tschirch, Pharmakognosie.	Tschirch, Pharmakognosie.	Tschirch, Pharmakognosie.	Tschirch, Pharmakognosie.	Pflüger, Ophthalm. Kurs.	C. Emmert, Toxikologie.
11—12 ^{1/2}	Langhans, Allg. Pathologie. Emmert, Diagnostik von Augenkrankheiten.	Langhans, Allg. Pathologie.	Sahli, Spez. Pathol. und Therapie. Emmert, Diagnostik von Augenkrankheiten.	Langhans, Allg. Pathologie.	Langhans, Allg. Pathologie. Emmert, Diagnostik v. Augenkrankh. Jadassohn, Klinik d. Haut- und Geschlechtskrankheiten.	Sahli, Spez. Pathol. und Therapie.
11—1	Pflüger, Klinik und Poliklinik d. Augenkrankheiten.	Pflüger, Klinik und Poliklinik d. Augenkrankheiten.		Pflüger, Klinik und Poliklinik d. Augenkrankheiten.		Pflüger, Augenoperationen-curs.
2—3	Strasser, Topogr. Anatomie.	Strasser, Topogr. Anatomie. Valentin, Polikl. der Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.	Asher, Elektrophysiologie.	Strasser, Topogr. Anatomie. Valentin, Polikl. der Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.	Strasser, Topogr. Anatomie.	
2—4	Langhans, Sektionscurs.	Langhans, Mikrosk. Curs der pathol. Anatomie.	Langhans, Sektionscurs.	Langhans, Mikrosk. Curs der pathol. Anatomie.	Langhans, Sektionscurs.	Lindt, Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Speyr, Psychiatr. Klinik.
3—4		Zimmermann, Repet. der Anatomie.	Zimmermann, Osteologie und Syndesmologie.	Zimmermann, Osteologie und Syndesmologie. Stooss, Klinik und Poliklinik d. Kinderkrankheiten. Jadassohn, Diagnose und Therapie d. gonorrhaischen Erkrankungen.	Zimmermann, Repet. der Anatomie.	

III. Medicinische Fakultät. Sommer-Semester 1897.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
4—5	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. Girard, Hygiene und Schulhygiene.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. Zimmermann, Mikroskop. Technik. Girard, Hygiene und Schulhygiene.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. Girard, Hygiene und Schulhygiene.	
4—6	Stooss, Klinik und Poliklinik d. Kinderkrankheiten. Kocher, Chir. Operationseurs,	Müller, Geburtshülfl. gynäk. Operationseurs.	Müller, Geburtshülfl. gynäk. Operationseurs.	Kocher, Chir. Operationseurs.	Müller, Geburtshülfl. gynäk. Operationseurs.	Kocher, Chir. Operationseurs.
5—6	Zimmermann, Osteologie und Syndesmologie. Tavel, Allg. Bakteriologie.	Tavel, Allg. Bakteriologie.	Tavel, Allg. Bakteriologie.	Tavel, Allg. Bakteriologie.	Tavel, Allg. Bakteriologie.	
6—7	Drechsel, Physiolog. Chemie. Jadassohn, Pathologie und Therapie der Syphilis.	Drechsel, Physiolog. Chemie.	Asher, Prakt. Curs der psychophysischen Maassmethoden.	Drechsel, Physiolog. Chemie. Asher, Physiologie der Sinnesorgane.	Drechsel, Physiolog. Chemie.	
8—9			Dubois, Elektrotherapie.			
8—9 ^{1/2}			Giacomi, Repetitor. der inneren Medicin.			

IV. Philosophische Fakultät. Sommer-Semester 1897.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
6—7	Haag, Terenz.	Haag, Terenz.		Haag, Terenz.	Haag, Terenz.	
7—8	Haag, Vergl. Grammatik der indogerm. Sprachen. Fischer, Botanik.	Haag, Vergl. Grammatik der indogerm. Sprachen. Benteli, Darstell. Geometrie. Vetter, Geschichte der deutsch. Litt. Fischer, Botanik.	Benteli, Darstell. Geometrie. Vetter, Geschichte der deutschen Litteratur. Fischer, Botanik.	Haag, Vergl. Grammatik der indogerm. Sprachen. Vetter, Geschichte der deutschen Litteratur. Fischer, Botanik.	Haag, Vergl. Grammatik der indogerm. Sprachen. Benteli, Darstell. Geometrie. Fischer, Botanik.	Benteli, Darstell. Geometrie. Fischer, Botanik.
8—9	Hagen, Demosthenes' Rede über die Truggesandtschaft. Studer, Vergl. Anatomie. Baltzer, Allg. Geologie und Erdgeschichte.	Hagen, Demosthenes' Rede über die Truggesandtschaft. Freymond, Italien. Übungen. Studer, Vergl. Anatomie. Baltzer, Allg. Geol. u. Erdgeschichte.	Studer, Vergl. Anatomie.	Hagen, Philolog. Seminar. Freymond, Altfranz. Übungen. Studer, Vergl. Anatomie. Baltzer, Allg. Geologie und Erdgeschichte.	Hagen, Demosthenes' Rede über die Truggesandtschaft. Studer, Vergl. Anatomie. Baltzer, Allg. Geologie und Erdgeschichte.	Baltzer, Paläontologie und Leitfossilien.
9—10	Hagen, Philolog. Seminar. Michaud, Difficultés de la langue française. Forster, Experim.-Physik.	Hagen, Handschriftenkunde. Michaud, Difficultés de la langue française. Forster, Experim.-Physik.	Michaud, Stylistique et critique litt. Mülinen, Schweizergeschichte. Forster, Experim.-Physik.	Hagen, Handschriftenkunde. Michaud, Stylistique et critique litt. Forster, Experim.-Physik.	Michaud, Explicat. d'auteurs franç. Forster, Experim.-Physik.	Michaud, Hist. de la littérature franç. de 1600—1750. Forster, Experim.-Physik.
10—11	Freymond, Hist. de la littérat. franç. au XVI ^e siècle. Auer, Die Renaissance der Baukunst und Bildhauerei. Kostanecki, Organ. Chemie.	Freymond, Gesch. d. italien. Litteratur. Kostanecki, Organ. Chemie.	Freymond, Hist. de la littérat. franç. au XVI ^e siècle. Kostanecki, Organ. Chemie.	Freymond, Gesch. d. italien. Litteratur. Auer, Die Renaissance der Baukunst und Bildhauerei. Kostanecki, Organ. Chemie.	Freymond, Methodik des neusprachlich. Unterrichts. Kostanecki, Organ. Chemie.	Freymond, Italien Lektüre.
10—12						Künzler, Lekt. engl. Prosaiker.

IV. Philosophische Fakultät. Sommer-Semester 1897.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
11—12	Hirzel, Gesch. der deutschen Litt. Künzler, Einführ. in die engl. Sprache.	Müller, Gesch. der engl. Litterat. im 13. und 15. Jahrh.	Hirzel, Gesch. der deutschen Litt.	Müller, Gesch. der engl. Litterat. im 13. und 15. Jahrh. Niggli, Lektüre des «Il burbero benefico» v. Goldoni.	Hirzel, Gesch. der deutschen Litt. Künzler, Englische Syntax.	Hagen, Die Homerfrage. Kostanecki, Rep. der Chemie.
1 1/2—3			Haag, Die Wespen des Aristophanes			
2—3	Stein, Griech. und röm. Philosophie. Brückner, Astronomische u. physikal. Geographie.	Stein, Grundzüge d. Sociologie und Rechtsphilosoph. Brückner, Astronomische u. physikal. Geographie.	Stein, Griech. und röm. Philosophie.	Stein, Grundzüge d. Sociologie und Rechtsphilosoph. Brückner, Astronomische u. physikal. Geographie.	Stein, Griech. und röm. Philosophie. Brückner, Völkerkunde.	
2—4			Künzler, Lekt. mod. engl. Schriftsteller			Stein, Philosoph. Seminar.
2—5			Benteli, Prakt. Geometrie.			
2—6			Forster, Theor.-pkt. Cours der Photogr.			Forster, Physikal. Praktikum.
3—4	Michaud, Exercices et répétitions. Woker, Allg. Gesch. des Mittelalters.	Woker, Allg. Gesch. des Mittelalters.	Mülinen, Urkundenlehre.	Woker, Allg. Gesch. des Mittelalters.	Woker, Allg. Gesch. des Mittelalters.	
3—5					Fischer, Mikr. Cours der Pflanzenanat.	
4—5	Woker, Allg. Gesch. der neueren Zeit.	Woker, Allg. Gesch. der neueren Zeit. Fischer, Botanische Morphologie und Systematik.	Brückner, Völkerkunde.	Woker, Allg. Gesch. der neueren Zeit.	Woker, Allg. Gesch. der neueren Zeit.	
4—6			Mülinen, Interpret.-Uebungen. Volmar, Partien aus d. neuern Kunstgeschichte.			

IV. Philosophische Fakultät. Sommer-Semester 1897.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
5—6	Michaud, Explicat. d'auteurs franç. Tobler, Schweizer-geschichte von 1291—1515. Fischer, Repet. der Botanik.	Tobler, Schweizer-geschichte von 1291—1515. Fischer, Repet. der Botanik. Vetter, Geschichte Walthers von der Vogelweide.	Tobler, Schweizer-geschichte von 1798—1815. Stein, Griech. und röm. Philosophie	Tobler, Schweizer-geschichte von 1798—1815. Fischer, Repet. der Botanik. Vetter, Geschichte Walthers von der Vogelweide.	Michaud, Hist. de la littérature franç. de 1600—1750. Kostanecki, Repet. der Chemie. Stein, Griech. und röm. Philosophie	
5—7	Hirzel, Deutsches Seminar.			Hirzel, Deutsches Seminar.		
6—7		Vetter, Deutsches Seminar.		Vetter, Deutsches Seminar.	Kostanecki, Organ. Chemie.	
7—8		Stein, Einleitung in die Philosophie der Gegenwart.			Kurz, Die neueren Forschungsreisen in Arabien.	
7—8 ^{1/2}	Woker, Historisches Seminar.		Woker, Historisches Seminar.			
7—9					Niggli, Formenlehre der italienischen Sprache.	
8—9		Brückner, Einleit. in die Geographie von Europa.				

V. Kunstschule. Sommer-Semester 1897.

Stunden.	Lehrer.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	P. Volmar	Akad. Zeichnen.				Anat. Zeichnen.	Fig.-Zeichnen.
	W. Benteli			Stillehre.	Stillehre.		
	A. Benteli						Darst. Geometr.
8—10	P. Volmar	Landschafts-Zeichnen.	Figuren-Zeichnen.		Anatomisches Zeichnen.		
	W. Benteli			Malen.	Malen.		Perspektive.
	Ph. Ritter						Techn.Zeichnen.
	F. Dachsel		Kunstgewerbe.	Kunstgewerbe.	Kunstgewerbe.		
10—12	W. Benteli			Malen.	Malen.		Perspektive.
	Ph. Ritter						Techn.Zeichnen.
	F. Dachsel	Kunstgewerbe.	Lehramtsschule	Kunstgewerbe.	Kunstgewerbe.	Kunstgewerbe.	
1—5	C. Weber						Modellieren.
2—5	P. Volmar			Komposition.			
	Ph. Ritter			Techn.Zeichnen			
	F. Dachsel	Kunstgewerbe.	Kunstgewerbe.		Kunstgewerbe.	Kunstgewerbe.	
4—5	F. Dachsel			Constr. Persp.			
5—6	F. Dachsel	Stillehre.	Formenlehre.		Stillehre.		
	A. Benteli		Darst. Geometr.			Darst. Geometr.	

Die Ateliers der Herren P. Volmar, W. Benteli und F. Dachsel sind offen von 8—12 und 2—6 Uhr.

Vorlesungen an der Hochschule: { Prof. H. Auer: Renaissance der Architektur und Bildhauerei. Montag und Donnerstag
10—11 Uhr (öffentlich.)
Prof. P. Volmar: Ausgew. Partien aus der neuern Kunstgeschichte. Mittwoch 4—6 Uhr (öff.)

VI. Tierarzneischule. Sommer-Semester 1897.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Fischer, Botanik.* Hess, Operat.-Lehre	Fischer, Botanik.* Rubeli, Embryologie Noyer, Exterieur des Pferdes.	Fischer, Botanik.* Rubeli, Embryologie Hess, Operat.-Lehre	Fischer, Botanik.* Noyer, Exterieur des Pferdes.	Fischer, Botanik.* Rubeli, Embryologie Hess, Operat.-Lehre	Fischer, Botanik.* Rubeli, Embryologie Noyer, Exterieur des Pferdes.
8—9	Studer, Vergl. Anat.* Guillebeau, Allge- meine Pathologie Berdez, Gerichtliche Tiermedizin.	Studer, Vergl. Anat.* Berdez, Spec. Pathol. und Therapie.	Studer, Vergl. Anat.* Guillebeau, Allge- meine Pathologie Berdez, Gerichtliche Tiermedizin	Studer, Vergl. Anat.* Berdez, Spec. Pathol. und Therapie.	Studer, Vergl. Anat.* Berdez, Spec. Pathol. und Therapie.	Berdez, Spez. Pathol. und Therapie.
9—10	Forster, Physik.* Kronecker, Physiol.* Hess, Chirurgie. Noyer, Hygiene.	Forster, Physik.* Kronecker, Physiol.*	Forster, Physik.* Kronecker, Physiol.* Hess, Chirurgie. Noyer, Hygiene.	Forster, Physik.* Kronecker, Physiol.* Noyer, Exterieur des Pferdes.	Forster, Physik.* Kronecker, Physiol.* Hess, Chirurgie. Noyer, Hygiene.	Forster, Physik.* Kronecker, Physiol.*
10—11	Kostanecki, Organ. Chemie.* Baltzer, Geologie.*	Kostanecki, Organ. Chemie.* Baltzer, Geologie.*	Kostanecki, Organ. Chemie.* Baltzer, Geologie.*	Kostanecki, Organ. Chemie.* Baltzer, Geologie.*	Kostanecki, Organ. Chemie.*	
10—12	Berdez und Noyer, Klinik.	Rubeli, Mikroskop. Kurs II. Berdez und Noyer, Klinik.	Rubeli, Mikroskop. Kurs II. Berdez und Noyer, Klinik.	Berdez und Noyer, Klinik.	Rubeli, Mikroskop. Kurs II. Berdez und Noyer Klinik.	Berdez und Noyer, Klinik.
11—12		Studer, Zoologie.*	Studer, Zoologie.*	Studer, Zoologie.*	Studer, Zoologie.*	Kostanecki, Repet.* Rubeli, Histologie.
2—3	Noyer, Mat. med.	Noyer, Mat. med.	Noyer, Mat. med.	Noyer, Mat. med.	Noyer, Mat. med.	
2—6	Guillebeau, Bakteri- olog. Kurs. Hess, Ambul. Klinik	Hess, Ambul. Klinik	Hess, Ambul. Klinik	Rubeli, Mikroskop. Kurs I. Hess, Ambul. Klinik	Guillebeau, Bakteri- olog. Kurs. Hess, Ambul. Klinik	Fischer, Bot. Ex- kursion.* Hess, Ambul. Klinik
3—4		Guillebeau, Section.	Guillebeau, Section.	Guillebeau, Section.		
3—5					Fischer, Mikr. Kurs.*	
4—5		Guillebeau, Allge- meine Pathologie	Guillebeau, Allge- meine Pathologie	Guillebeau, Allge- meine Pathologie	Guillebeau, Allge- meine Pathologie	
5—6	Fischer, Repetit.*	Fischer, Repetit.* Rubeli, Repetit.	Rubeli, Histologie.	Fischer, Repetit.*	Kostanecki, Repet.* Rubeli, Repetit.	
6—7					Kostanecki, Organ. Chemie.*	

Vorlesungen der Tierarzneischule in Bern.

Sommer-Semester 1897.

*Botanik. Täglich 7—8 Uhr	Hr. Prof. Dr. <i>L. Fischer.</i>
*Mikroskopischer Kurs der Pflanzenanatomie. Freitag 3—5 Uhr	Derselbe.
*Repetitorium der Botanik. Montag, Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr	Derselbe.
*Botanische Exkursion. Samstag Nachmittag	Derselbe.
*Geologie. Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr	Hr. Prof. Dr. <i>Baltzer.</i>
*Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere. Montag bis Freitag 8—9 Uhr	Hr. Prof. Dr. <i>Studer.</i>
*Zoologie. 4stündig. Von 11—12 Uhr	Derselbe.
*Repetitorium der Zoologie	Derselbe.
*Physik. Täglich 9—10 Uhr	Hr. Prof. Dr. <i>Forster.</i>
*Repetitorium der Physik. 2stündig	Derselbe.
*Organische Chemie. Montag bis Freitag 10—11 Uhr u. Freitag 6—7 Uhr	Hr. Prof. Dr. <i>Kostanecki.</i>
*Arbeiten im chemischen Laboratorium. Täglich 2stündig	Derselbe.
*Repetitorium der Chemie. Freitag 5—6 u. Samstag 11—12 Uhr	Derselbe.
*Physiologie. Täglich 9—10 Uhr	Hr. Prof. Dr. <i>Kronecker.</i>
Repetitorium der Physiologie. 2stündig	Derselbe.
Histologie. Mittwoch 5—6 und Samstag 11—12 Uhr	Hr. Prof. Dr. <i>Rubeli.</i>
Embryologie. Dienstag, Mittwoch Freitag und Samstag 7—8 Uhr	Derselbe.
Centralnervensystem und Sinnesorgane. 2stündig	Derselbe.
Repetitorium der Anatomie. 2stündig	Derselbe.
Mikroskopischer Kurs I. Donnerstag 2—6 Uhr	Derselbe.
Mikroskopischer Kurs II. Dienstag, Mittwoch u. Freitag 10—12 Uhr	Derselbe.
Allgemeine Pathologie. Montag, Mittwoch 8—9, Dienstag bis Freitag 4—5 Uhr	Hr. Prof. Dr. <i>Guillebeau.</i>
Sektionen. Dienstag bis Donnerstag 3—4 Uhr	Derselbe.
Bakteriologischer Kurs. Montag und Freitag 2—6 Uhr	Derselbe.
Ambulatorische Klinik. Täglich nachmittags	Hr. Prof. <i>E. Hess.</i>
Chirurgie. Montag, Mittwoch und Freitag 9—10 Uhr	Derselbe.
Operationslehre. Montag, Mittwoch und Freitag 7—8 Uhr	Derselbe.
Klinik für kleinere Haustiere. Täglich 10—12 Uhr	Hr. Prof. <i>E. Noyer.</i>
Exterieur des Pferdes. Dienstag, Donnerstag u. Samstag 7—8, Donnerstag 9—10 Uhr	Derselbe.
Gesundheitspflege. Montag, Mittwoch und Freitag 9—10 Uhr	Derselbe.
Arzneimittellehre. Montag bis Freitag 2—3 Uhr	Derselbe.
Specielle Pathologie und Therapie. Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag 8—9 Uhr	Hr. Prof. <i>H. Berdez.</i>
Gerichtliche Tiermedizin. Montag und Mittwoch 8—9 Uhr	Derselbe.
Klinik für grössere Haustiere. Täglich 10—11 ¹ / ₂ Uhr	Derselbe.

* Gemeinsam mit den Studierenden der Medizin.



